

- [9.] La plus grande finesse est que le Secrétaire [=Landschreiber Adam **Signer**] Veult chercher la Jalousie
- [10.] Melcher **Staub** und georg **bachman** [wohl beide von Menzingen] wüsen von sin Fründen und den Söhnen [Adam Signers? - einer von dessen Söhnen war Johann Georg **Signer**, von Menzingen -]
- [11.] Jung **Trinkler** [- möglicherweise ist damit der Sohn von Stadt- und Amtsrat Peter **Trinkler**, Johann Peter **Trinkler**, beide von Menzingen, gemeint -] stäths bim **Weybel** [von Menzingen?, Heinrich **Zürcher**]
- [12.] **Toman Moos** [von Zug] Jn der müntz [daselbst] gredt der Haupt. [Georg] **Sidler** habe gsagt Jn Haupt. **Carls** [**Brandenberg?**] hus [in Zug] der [alt] **Aman Zurlauben** habe aber ein dochter [- ist damit **Maria Elisabeth Zurlauben**, die 1649 den Zuger **Karl Moos** heiratete, gemeint? -] weggeben und ussgefürt werde aber destominder geldt. Jn schatz khon:
- [13.] ... Jtem dem **Andres Moosen Bartli** [**Moos?**, beide von Zug] und anderen angeben Jn unserem hus [- **Beat II. Zurlauben** bewohnte den Weingartenhof in Zug -] sye gredt worden der **Verdorben Meyenberg** welle **Landschr[eiber]** werden".

- 1) Ein Grossteil der hier in AH 98/20A vorliegenden Notizen ist in Zusammenhang mit dem Kampf **Zurlaubens** gegen **Georg Sidler** um die **Ammanschaft** in Stadt und Amt Zug zu sehen, für das weitere s. AH 98/19 Anm. 1.
- 2)

---

AH 98, 33

20 B

[1650 April 23./24.]

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT **BEAT II. ZURLAUBEN**]

---

"Sontags **quasimodo** [=24. April]: hat Jung h[ptm. **Georg Sidler**] [von Zug] ein **Hessen** und Jtten von **Aegeri** by **Jm ghan** Zmorgen **Essen**: nachdem **sy Lang** under **Franz Sidlers** hus [in Zug] gstanden. **Kueff[er =Küfer Kaspar Hess**] [von **Aegeri**] und **Pe[ter? Iten?] Jm Acher** ... [Beide waren?] uff **Georgen** [=23. April bei] **Carle Schell** an der **gimenen** [in Zug] **gsyn**".

- 1) Diese Notizen sind wohl gleichfalls in Zusammenhang mit dem Kampf Zurlaubens gegen Georg Sidler um die Ammannschaft in Stadt und Amt Zug zu sehen, für das weitere s. AH 98/19 Anm. 1.

---

AH 98, 33<sup>v</sup>

20 C

[1650 April 25.], "uff marci"

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"[1.] Gfater Adam [**Seiler?**] Schnider

Osli Zürcher schnyder [von Menzingen?] sagt Zum Gfater Adam Seyler: er sye by mier verclagt: ist nit wahr.

[2.] Jtem Jn der wyttfr. hus [zu Menzingen?] undt Heinrich **Stauben** des Pfiffers [von Menzingen] syen die Schönen [=Schön, von Menzingen?] gsyn.

[3.] Man sagt, wan Jch Am[mann] werde, so heige man die gantze wuchen Z'essen und Zetrinkhen [-Trölen!-]:

[4.] Jtem der Hasenthaler [- wohl ein Dorfgenosse von Hasental -] undt Jung [Johann Peter?] **Trinkhler** [von Menzingen] heigen gestern wellen den Osli Zürcher ufs [Georg] **Sidlers** syten bringen.

[5.] Bat Jacob Posshart [=Bossard, von Zug] Sagt wye Caspar Sidler<sup>2</sup> [von Zug] uffgredt.

Die **Sidlern** syen lenger [konkret seit 1444] hie [in Zug] gsyn weder die **Zurlauben**, [diese gelangten 1488 mit **Anton I.** Zurlauben zum Zuger Bürgerrecht].

[6.] Wan ich geldt gebe [-Trölen!-], habe er [Sidler] 700 gl. an Luther dikhen. wels wogen und er werdts wan Jchs nit ertröle

[7.] Jtem andere sagen von Fyrtagen: Jch habe den [General-]Vicari [des Bistums Konstanz, **Martin Vogler?**] ... [Bericht gegeben?]

[8.] Jtem ich habe den [alt] buw[meister der Stadt Zug, Michael] **Spekh** uffgwist clage der [Jakob **Wickart?**, gen.] wysslin [von Zug]

[9.] Jtem sage man von Schärhuffen brechen?

[10.] Jtem die minigen threüwendt wye sy wellen nach der Landtsgmeind mit den lüthen Umbgahn.

[11.] N<sup>a</sup> Wass man mit den buoben thun welle.

[12.] Ochsenwürth [von Zug, Melchior **Müller**] dem Vet[ter?] Hans Jagli [**Brandenberg?**, von Oberwil] gredt uff Georgij [=23. April] und bim Sacrament gschworen wan Jchs nit mit den wyttfr[auen] ghan hate so haten sys nit gw[onnen?]<sup>3</sup>